



Amtliche Bekanntmachungen  
der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg  
30/2024 (25. Juli 2024)

---

## **Ordnung über die Kostenbeteiligung zur Nutzung des Makerspace der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg**

vom 18. Juli 2024

Der Senat der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg hat in seiner Sitzung am 18. Juli 2024 gemäß § 19 Abs. 1 S. 2 Ziff. 10 Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg (LHG) vom 1. Januar 2005 folgende Ordnung beschlossen:

Der im Folgenden abgefasste Text beschreibt die grundlegenden Regeln des Umgangs und der Sicherheit im allgemeinen Betrieb des Makerspace der Pädagogischen Hochschule (PH) Ludwigsburg.

### **§ 1 Anwendungsbereich**

Die Ordnung über die Kostenbeteiligung gilt für die Einrichtung Makerspace (einschließlich des mobilen Makerspace) der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.

- (1) Der Makerspace steht für alle Mitglieder und Angehörige der PH Ludwigsburg im Sinne des § 9 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 4 Satz 1 Landeshochschulgesetz BW sowie den Mitarbeiter\*innen und Studierenden der Verbundhochschulen der PSE Stuttgart-Ludwigsburg offen (Nutzer\*innen).

### **§ 2 Nutzungszweck des Makerspace**

- (1) Der Makerspace der PH Ludwigsburg steht den Nutzer\*innen für die Umsetzung von pädagogischen Projekten mit Bezug auf Studium, Lehre und Forschung zur Verfügung.
- (2) Eine Umsetzung von Vorhaben, die nicht unmittelbar auf Studium, Lehre oder Forschung bezogen sind (sogenannte private Projekte), sind in einem überschaubaren Rahmen möglich, wenn bei der Herstellung von Produkten (z.B. Design von individuellen T-Shirt-Motiven) digitalisierungsbezogene Kompetenzen gefördert werden und sie dem Zweck des Makerspace dienen. Die Umsetzung von privaten Projekten bedarf im Vorfeld der Rücksprache mit den Mitarbeiter\*innen des Makerspace. Die Kostenbeteiligung bei privaten Projekten richtet sich nach § 3 Abs. 3.
- (3) Eine kommerzielle Nutzung ist nicht möglich.
- (4) Pädagogische Vorhaben mit Bezug auf Studium, Lehre und Forschung haben stets Vorrang vor privaten Projekten.

### **§ 3 Kostenbeteiligung für Gerätenutzung und Verbrauchsmaterialien**

- (1) Die Gerätenutzung ist kostenlos.
- (2) Die Verbrauchsmaterialkosten für pädagogische Projekte werden grundsätzlich von der PH Ludwigsburg getragen. Bei kostenintensiven Bestandteilen von Produkten muss jedoch im Vorfeld individuell Rücksprache mit den Mitarbeiter\*innen des Makerspace bezüglich einer etwaigen Kostenbeteiligung gehalten werden.
- (3) Kosten für Verbrauchsmaterialien für private Projekte von Nutzer\*innen werden auf Unkostenbasis umgelegt. Alternativ können Nutzer\*innen nach vorheriger Rücksprache Material selbst einkaufen und mitbringen. Mitgebrachte Materialien und Werkzeuge benötigen vor der Verwendung das explizite Einverständnis durch das Betreuungspersonal. Dies betrifft insbesondere Materialien für den Lasercutter.

### **§ 4 Möglichkeiten von Seminarkooperationen**

- (1) Vorstellung Makerspace
  - a. Der Makerspace wird einmalig mit einer Seminargruppe besichtigt. Die Inhalte sind im Vorfeld durch ein Beratungsgespräch mit den Mitarbeiter\*innen des Makerspace abzustimmen.
  - b. Für eine einmalige Besichtigung des Makerspace fällt keine Kostenbeteiligung an.
- (2) Dienstleistung im Rahmen der regulären Öffnungszeiten
  - a. Studierende aus den Seminaren können im Rahmen der regulären Öffnungszeiten eigenständig im Makerspace für ihr Seminar arbeiten und werden dabei von den Mitarbeiter\*innen des Makerspace unterstützt.
  - b. Die notwendige allgemeine Sicherheitseinweisung zur Arbeit im Makerspace ist von den Studierenden gem. § 1 der Raumnutzungsordnung nachzuweisen.

- c. Es findet keine exklusive Seminarbetreuung und themenspezifische Vorbereitung seitens der Mitarbeiter\*innen des Makerspace statt.
  - d. Für die Dienstleistung des Makerspace im Rahmen der regulären Öffnungszeiten fällt keine Kostenbeteiligung an.
- (3) Für weitere Formen der (Seminar-)Kooperationen ist eine rechtzeitige Absprache mit den Mitarbeiter\*innen des Makerspace notwendig. Eine Kostenbeteiligung wird hierbei individuell und je nach Art sowie Umfang der Kooperation erörtert.
- (4) Coaching: Dienstleistung im Rahmen der Seminarsitzungen
- a. In einem Beratungsgespräch mit den Mitarbeiter\*innen des Makerspace werden gemeinsam Anzahl und Inhalte von dezidierten Seminarsitzungen im Makerspace festgelegt. Für die Durchführung von Seminarsitzungen im Makerspace findet eine spezifische Vorbereitung im Vorfeld und Betreuung im Verlauf seitens der Mitarbeiter\*innen des Makerspace statt. In den Seminarsitzungen werden unter anderem auf den Seminarinhalt abgestimmte Software- und Hardware-Einführungen angeboten und Projekte der Studierenden im Kontext des Seminarinhalts betreut. Die notwendige allgemeine Sicherheitseinweisung zur Arbeit im Makerspace erhalten alle Teilnehmenden am Anfang des Seminars.
  - b. Die Studierenden können zusätzlich zu den Seminarsitzungen die regulären Öffnungszeiten wahrnehmen, um weiter an ihren Projekten zu arbeiten.
  - c. Die Seminarsitzungen im Makerspace werden durch eine\*n Mitarbeiter\*in des Makerspace sowie 1 - 2 Hilfskräften (2 Hilfskräfte ab 11 Seminarteilnehmenden) betreut.
  - d. Für die Betreuung der Seminarsitzungen können entweder bereits ausgebildete Makerspace-Hilfskräfte mit Kostenbeteiligung in Anspruch genommen werden oder eigene Hilfskräfte (sog. Fachhilfskräfte) mitgebracht werden. Eigene Fachhilfskräfte müssen im Vorfeld in den Sicherheitseinweisungen des Raumes und der jeweiligen Geräte sowie der notwendigen Software geschult sein. Eine Schulung der Fachhilfskräfte wird von den Mitarbeiter\*innen des Makerspace angeboten.

## **§ 5 Kostenbeteiligung für Coaching-Seminare**

- (1) Die Kostenbeteiligung bei Coaching-Seminaren findet in Form von Hilfskraftkosten statt.
- (2) Hilfskraftzeiten: Pro Seminarsitzung und Hilfskraft werden drei Zeitstunden einkalkuliert (zwei Zeitstunden pro Seminar-Sitzung sowie eine Zeitstunde Vor- und Nachbereitung; Blockseminare werden analog kalkuliert).  
Hilfskraftkosten: Die Höhe der Hilfskraftkosten richtet sich nach den jeweils aktuellen Hilfskraftentgelten für studentische Hilfskräfte (Kat A) oder wissenschaftliche Hilfskräfte (Kat B oder C), welche dem Hilfskraftantrag der PH Ludwigsburg aus dem Downloadzentrum zu entnehmen ist.
- (3) Benötigte Schulungen von Fachhilfskräften werden seitens des Makerspace kostenlos angeboten. Die Kosten der Arbeitsstunden der Fachhilfskräfte sind während der Schulungszeit aus Mitteln der jeweiligen Arbeitseinheit (z.B. Abteilung oder Institut) zu tragen. Der Inhalt und die Anzahl der notwendigen Schulungsstunden sind im Vorfeld zusammen mit den Mitarbeiter\*innen des Makerspace und der Hilfskraft abzuklären.

## **§ 6 Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den amtlichen Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in Kraft.

Ludwigsburg, den 25.07.2024

Prof. Dr. Jörg-U. Keßler, Rektor